

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand: Gefahrenstelle an der Kreuzung Gra-
vensteinstraße und Eddastraße un-
verzüglich beseitigen

Beschluss-Nr.: VIII-1264/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 28.01.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0965

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Gefahrenstelle an der Kreuzung Gravensteinstraße und Eddastraße unverzüglich beseitigen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 27. Sitzung am 30.10.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0965

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird erneut ersucht, eine bauliche Lösung für die erhebliche Gefahrenstelle für Radfahrer, Fußgänger und Kraftfahrzeugfahrer an der Kreuzung Gravenstein- und Eddastraße zu suchen und diese umzusetzen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das für bauliche Belange zuständige Straßen- und Grünflächenamt hat die geschilderte Situation im Bereich der Gravensteinstraße/Ecke Eddastraße in 13127 Berlin nochmals überprüft und wird kurzfristig entsprechende bauliche Maßnahmen zur Abstellung der aufgezeigten Mängel einleiten.

Angedacht ist hierbei die Absenkung der hochstehenden Bordsteine bzw. höhenmäßige Angleichung des Pflasters, um zukünftig Gefährdungen für alle Verkehrsteilnehmer dauerhaft zu vermeiden.

Unter der Voraussetzung, dass die Witterung weiterhin frostfrei bleibt, ist mit einer Umsetzung der Maßnahme bis spätestens Februar dieses Jahres zu rechnen.

Wir werden weiter berichten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste